

„DIE ÜBERGANGENEN

STRUKTURSCHWACH & ERFAHRUNGSSTARK

STUDIENPRÄSENTATION UND DISKUSSION

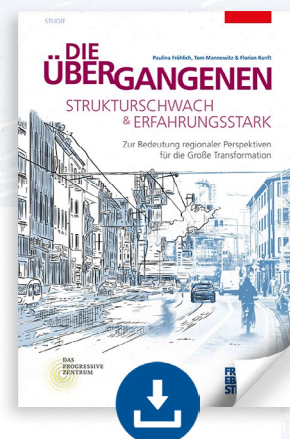
Konferenzsaal 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

MONTAG, 20. JUNI 2022
18.00 - 21.00 UHR

Sei es im Zuge der Corona-Pandemie, der Flut im Ahrtal oder im geopolitischen Kontext des Krieges in der Ukraine: die Notwendigkeit einer transformativen Klima- und Energiepolitik ist drängender und offensichtlicher denn je. Doch große politische Veränderungen bedürfen gesellschaftlicher Mehrheiten. Und eine wesentliche Voraussetzung für Mehrheiten ist Vertrauen. Wie lässt sich diese Transformation gerecht gestalten, um gesellschaftliche Akzeptanz zu gewährleisten und wie befähigen wir strukturschwache Regionen, sodass sie von Betroffenen zu Gestalter:innen des Wandels werden?

Über die regionalen Perspektiven auf die Chancen und Hürden einer gerechten Klima- und Transformationspolitik wollen wir im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung diskutieren.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** (FES) und **Das Progressive Zentrum** laden daher zur Vorstellung der Studie „**Die Übergangenen: Strukturschwach & erfahrungsstark**“ sowie zur Diskussion der in der Studie formulierten Handlungsempfehlungen ein.



<https://www.fes.de/studie-die-uebergangenen>

PROGRAMM

18:00 Begrüßung und Eröffnungsworte

Martin Schulz | Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dominic Schwickert | Geschäftsführer von Das Progressive Zentrum

Moderation: **Anna Mayr** | Redakteurin, DIE ZEIT

18:10 „Nicht abgeholt, nur mitgenommen? Strukturschwache Regionen, demokratische Teilhabe und die sozioökologische Epochenwende“

Impulsrede der Präsidentin des Deutschen Bundestages, **Bärbel Bas**

18:30 Filmvorführung und Vorstellung der Studienergebnisse durch die Co-Autor:innen,

Paulina Fröhlich und **Dr. Florian Ranft**, Das Progressive Zentrum,

sowie **Prof. Dr. Tom Mannewitz**, Hochschule des Bundes in Berlin

19:00 Podiumsdiskussion: Regionale Perspektiven auf die Große Transformation, mit:

Dr. Brigitte Knopf | Klimawissenschaftlerin und Generalsekretärin des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change

Dr. Gerd Lippold | Staatssekretär im Sächsischen Ministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Josephine Ortleb | Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion

19:40 Fragen aus dem Publikum

20:00 Empfang & Ausstellung von Fotografien zur Studie, Möglichkeit zum offenen Austausch mit den Studienautor:innen und Interviewer:innen

21:00 Ende der Veranstaltung

HIER ANMELDEN:

► <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/258921> ◀

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist berechtigt, Ihre Nutzungsrechte ohne Zustimmung ganz oder teilweise Dritten einzuräumen bzw. an diese zu übertragen.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben. Kinderbetreuung organisieren wir gern auf Anfrage.

Verantwortlich:

Jan Niklas Engels | Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation und Anmeldung:

Constanze Yakar | Friedrich-Ebert-Stiftung

✉ Constanze.Yakar@fes.de

Weiterführende
Informationen
sowie Studie
und Anhang
im Download:



ANFAHRT



Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal 1
Hiroshimastr. 17 | Haus 1
10785 Berlin

Bus und Bahn

Sie erreichen uns mit den Buslinien **100** und **187** (Haltestelle „**Lützowplatz**“). Von dort sind es ca. 10 Minuten Fußweg. Sie erreichen uns auch mit der Buslinie **200** (Haltestelle „**Tiergarten**“). Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit der Buslinie **M29** (Haltestelle „**Hiroshimasteg**“) können Sie uns ebenfalls erreichen. Von dort sind es ca. 3 Minuten Fußweg. Alle drei Buslinien sind barrierefrei (Siehe auch: <https://www.bvg.de/de/service-und-kontakt/barrierefrei-unterwegs>).

Ab Berlin Hauptbahnhof

Buslinie **M41** Richtung Sonnenallee/Baumschulenstr. bis Haltestelle „**Anhalter Bahnhof**“, umsteigen in Buslinie **M29** Richtung Roseneck bis Haltestelle „**Hiroshimasteg**“.

PKW

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Für Menschen mit Behinderungen steht nur ein behindertengerechter Parkplatz (Haus 1) zur Verfügung. Um diesen zu benutzen, melden Sie sich bitte vorher an. Für die Anfahrt nutzen Sie bitte die Anfahrtsskizze. Wir empfehlen die Anreise mit Bus und Bahn.